

INFORMATIONEN FÜR ÖRTLICHE HILFSWERKE  
AUSGABE 2/2023

## Sehr geehrte Funktionärinnen und Funktionäre! Sehr geehrte Leiter/innen der ehrenamtlichen Dienstleistungen!

Wir freuen uns sehr über die rege Teilnahme bei unseren diesjährigen Regionalkonferenzen! Erstmals haben wir sie in einem größeren Rahmen gestaltet, mit einem erweiterten Teilnehmerkreis und mit viel Zeit für einen fachlichen und persönlichen Austausch. Und diese Zeit wurde hervorragend genutzt! In den vier angebotenen Workshops wurde angeregt diskutiert, so dass sich Haupt- und Ehrenamt ideal vernetzen konnten und die gebündelte „Hilfswerk-Erfahrung“ zum Tragen kam. Die Ergebnisse der Gruppen werden in diesem Direkten Draht zusammengefasst: Alleine an den vielen kreativen Vorschlägen für neue ehrenamtliche Angebote wird sichtbar, wie konstruktiv und zukunftsorientiert an den fünf Nachmittagen gearbeitet wurde. Großes Dankeschön an alle Gäste für die aktive Teilnahme!

Die nächste Gelegenheit, uns in größerem Rahmen persönlich zu treffen, ist unsere Generalversammlung am 11. Oktober. Diese findet im wunderschönen Stift Melk statt und steht ganz im Zeichen unseres heurigen Jubiläums „20 Jahre Besuchsdienst“. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer und alles Gute!



**Michaela Hinterholzer**  
Präsidentin



**Christoph Gleirscher**  
Geschäftsführer

## INHALT

**Marketing & Kommunikation** | Seite 2

**Aus den Regionen** | Seite 17

Aktuelles aus den Vereinen | Seite 24

**Ehrenamt** | Seite 45

**Termine** | Seite 54

# Marketing & Kommunikation

## NÖ-Card als Dankeschön für Ehrenamtliche

Die Aktion geht weiter: Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen des Hilfswerk Niederösterreich können sich auch heuer wieder über ein besonderes Dankeschön freuen: Vom Hilfswerk und der NÖ Versicherung erhalten sie (gegen einen geringen Aufpreis) die Niederösterreich-CARD – und haben so freien Eintritt zu über 300 Ausflugszielen. Melden Sie sich bei der Servicestelle Ehrenamt, wenn Sie eine NÖ Card haben oder verlängern möchten.



*Freuen sich über die Kooperation für das Ehrenamt: Michaela Pasching (Hilfswerk, Servicestelle Ehrenamt), Hilfswerk-Pflegedirektorin Gabriela Goll, Bernhard Lackner (Vorstandsdirektor Niederösterreichische Versicherung) und Maria Wallner (Vorsitzende Hilfswerk Atzenbrugg).*

## Hilfswerk-Fachschwerpunkt MINT

Jedes Jahr widmet sich das Hilfswerk bundesweit einem anderen Fachschwerpunkt, abwechselnd aus dem HPD- und aus dem Kijufa-Bereich. Heuer dreht sich alles um MINT. Hinter diesen Buchstaben verstecken sich die Begriffe Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften – Technik, und es geht um ein Wissensgebiet, für das man sehr einfach schon kleine Kinder begeistern kann. Wie Eltern oder alle, die mit Kindern arbeiten, dieses Interesse wecken und fördern können – das ist Ziel des diesjährigen Fachschwerpunktes. Dazu gibt es Schulungen für unsere Tageseltern und Mitarbeiter/innen in den Kinderbetreuungseinrichtungen, und für alle Interessierten wurde eine Broschüre herausgegeben, die gratis verschickt und verteilt wird.

Die Broschüre „MINT bringt's!“ liegt in unseren Familien- und Beratungszentren auf, ist unter [service@noe.hilfswerk.at](mailto:service@noe.hilfswerk.at) zu bestellen bzw. auf [www.hilfswerk.at/mint](http://www.hilfswerk.at/mint) online abrufbar.

Am 15. Juni wurde der Fachschwerpunkt im Rahmen einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit präsentiert. Ein Beitrag von P3 TV ist hier zu sehen: <https://www.youtube.com/watch?v=56lkWecTdx8>



## Hilfswerk ist Kununu Top Company!

Kununu ist eine unabhängige Online-Plattform, auf der Mitarbeiter/innen ihren Arbeitgeber bewerten können. Für Bewerber/innen ist dies eine gute Möglichkeit, schon vorab Informationen aus erster Hand über ein Unternehmen zu erhalten. Jene Firmen, die am besten bewertet werden, werden zur „Top Company“ ernannt. Ca. 5 % aller Arbeitgeberprofile auf Kununu schaffen das. Das Hilfswerk darf sich ganz aktuell über das „Top Company Siegel 2023“ freuen. Bei über 200 Bewertungen kommt das Hilfswerk auf 3,7 von 5 Sternen. Die gute Teamarbeit, die Flexibilität, die Familienfreundlichkeit und der respektvolle Umgang miteinander sind Aspekte, die immer wieder positiv genannt werden. Mehr zu lesen auf [www.kununu.com](http://www.kununu.com).



## Familienfreundlicher Arbeitgeber: Neuerlich zertifiziert



Bereits zum sechsten Mal wurde das Hilfswerk Niederösterreich mit dem Gütesiegel „Audit Beruf und Familie“ ausgezeichnet und somit als besonders familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Mit dem staatlichen Qualitätszertifikat werden die vielfältigen Angebote für Mitarbeiter\*innen anerkannt, wie das aktive Karenzmanagement oder das umfassende interne Bildungsprogramm.

Bundesministerin Susanne Raab überreichte das Zertifikat an Sabine Fauland, Auditbeauftragte des Hilfswerks.

## Fundraising: Erste Online-Spendenkampagne

Mit dem Thema Lerntraining werden seit Mitte Juni erstmals gezielt online Spenden für das Hilfswerk gesammelt. Die Spendenaufrufe werden über Social media (Facebook und Instagram) veröffentlicht und laufen für ein Monat. So möchten wir gezielt das große Potenzial nutzen, das im Online-Spendenbereich liegt, nutzen. Eine Folgekampagne ist bei Erfolg im September geplant.



## Menüservice: Zum Jubiläum jetzt Gutscheine erhältlich

Unser Hilfswerk-Menüservice feiert heuer 15 Jahre! Es wird noch verschiedene Aktivitäten geben, um dieses Jubiläum zu begehen. Neu ist, dass nun ganz einfach Gutscheine für das Menüservice bestellt und verschenkt werden können. Die Gutscheine wurden für verschiedene Anlässe gestaltet (Geburtstag, Weihnachten, Muttertag etc.) und sind online auf unserer Website zu kaufen: <https://www.hilfswerk.at/niederoesterreich/hilfe-und-pflege-daheim/service-sicherheit/menueservice/menueservice-gutschein/>



Das Jubiläums-Wochenangebot „15 Jahre Menüservice“ und alle anderen beliebten und neuen Speisen finden Sie im neuen Katalog 2023/24!



## Aus den Gremien

### Präsidium am 29. März 2023

Betrifft: Jahresabschluss 2022

Beschluss: „Das Präsidium beschließt den Jahresabschluss 2022 und nimmt den Prüfbericht des Abschlussprüfers zur Kenntnis“.

### Besuch im Parlament am 26. April 2023

Die für 26. April geplante Sitzung von Präsidium und Landesleitung hat diesmal nicht in der üblichen, formellen Form stattgefunden. Auf Initiative von NR Martina Diesner-Wais wurden an diesem Tag alle Mitglieder der beiden Gremien zu einer Führung durch das neue Parlament nach Wien eingeladen. Es war ein interessanter Nachmittag der mit einem gemeinsamen Abendessen ausklang.



## Regionalkonferenzen

### REGIONALKONFERENZ ZENTRALRAUM

Am 18. April 2023 im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten



### REGIONALKONFERENZ INDUSTRIEVIERTEL NORD UND SÜD

Am 24. April 2023 im Hilton Garden Inn in Wiener Neustadt



## REGIONALKONFERENZ WEINVIERTEL

am 03. Mai 2023 im Hotel Klaus in Wolkersdorf



## REGIONALKONFERENZ MOSTVIERTEL

am 09. Mai 2023 im Gemeindeamt in Hofamt Priel





Vorab lud Vorsitzender Bürgermeister Fritz Buchberger alle Interessierten zu einer Führung durch das Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug ein. Herzlichen Dank für diesen interessanten Einblick!

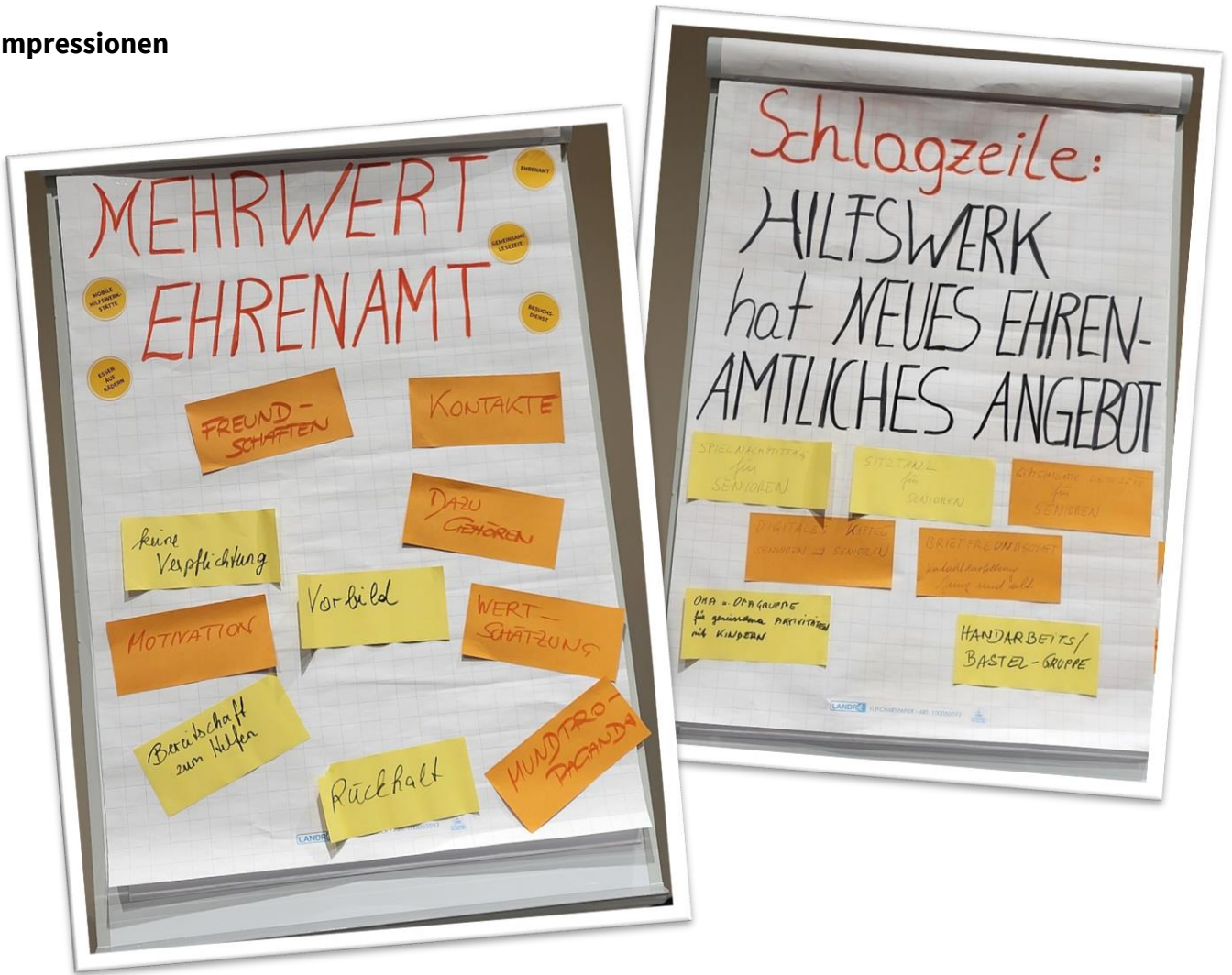


## REGIONALKONFERENZ WALDVIERTEL

am 15. Mai 2023 im Gesundheitszentrum in Horn



Impressionen









## WORKSHOP III Servicestelle Ehrenamt:

Inhalte:

- **Vorstellung unserer 4 ehrenamtlichen Hauptangebote:**

Besuchsdienst, Essen auf Rädern, Gemeinsame Lesezeit und mobile Hilfswerkstätte

Ehrenamtliche Angebote in der jeweiligen Region

- **Gruppenarbeit** zum Thema:

**„Hilfswerk hat neues ehrenamtliches Angebot“**

Folgende Vorschläge und Ideen aus den 5 Regionalkonferenzen für Sie zusammengefasst:

Spiel mit mir – Generationenübergreifende Spielenachmittage

Basteln mit Kindern

Bewegung für Jung und Alt

Fit im Alter – spazieren gehen bzw. leichtes Turnen zu Hause

Einkaufsdienst

Hausaufgabenunterstützung

Handy- Computerschulung für Senioren

Gemeinsam gärtnern – Unterstützung bei einfachen Gartenarbeiten

Gemeinsame Kaffeehausbesuche

Begleitung zu Kulturveranstaltungen

Seniorenturnen

Sitztanz für Senioren

Gemeinsame Lesezeit für Senioren

Brieffreundschaft für Jung und Alt

Handarbeitsgruppen und Bastelgruppen

Digitales Kaffee

Gemeinsamer Mittagstisch

Lesekreis – über das Gelesene sprechen, darüber philosophieren

Begleitdienst – Essen, Friseur, Kaffeehaus

Wein, Kultur und Gesang

Plauderfrühstück

Topothektreffen

Freundschaftliche Reisebegleitung – lieber Gemeinsam als Einsam

Reiseerzählungen

Tiere streicheln – Ehrenamtliche bringen Tiere mit

Trauerabende für Angehörige

Herzenswunsch erfüllen (letzten Wunsch erfüllen)

Generationübergreifendes Handwerken

Tiersitting – junge Menschen kümmern sich um die Tiere der älteren Menschen

Stammtisch für pflegende Angehörige

Ausflüge für Senioren

Kirchen- und Friedhofbegleitdienst

Einmal pro Monat ein gemeinsames Menüserviceessen in der Dienstleistungseinrichtung

Falls Sie eine dieser Ideen umsetzen möchten, unterstützen wir Sie von der Servicestelle Ehrenamt jederzeit gerne.

- **Gruppenarbeit - Mehrwert Ehrenamt im Hilfswerk**

Freude bereiten

Anderen Menschen helfen

Hilfestellung und Unterstützung in verschiedenen Situationen

Entlastung für das Fachpersonal

Soziale Kontakte

Gutes Tun

Anerkennung

Gebraucht werden

Förderung von Kontakten

Dankbarkeit

Positives Feedback

Mitgliederwerbung

Mundpropaganda

Wertschätzung

Dazu gehören

Freundschaften

Keine Verpflichtung

Vorbild

Motivation

Bereitschaft zum Helfen

Rückhalt

- **Erfahrungsaustausch über diverse ehrenamtliche Angebote in den Vereinen**



# Aus den Regionen

## Pottendorf

### Aktionstag der Gesunden Gemeinde Pottendorf 25.2.2023

Pottendorf ist eine Gesunde Gemeinde, der Arbeitskreis veranstaltete heuer erstmals einen Aktionstag, an dem sich alle Anbieter im Bereich Gesundheit, Soziales und regionale Produzenten der Bevölkerung vorstellen konnten. Auf zwei Bühnen fanden Vorträge und Mini Workshops statt. Auch wir vom Hilfswerk waren mit einem Stand vertreten. Vera Praschek - Jäger erläuterte in einem Vortrag die Vorteile der Kleinkindbetreuung durch Tagesmütter, Bernadette Lichtenauer nahm Blutdruckmessungen vor, und Mitarbeiter, Tagesmütter und Vorstandsmitglieder beantworteten alle Fragen rund um die soziale Nahversorgung. Es war ein sehr gelungener Auftritt des Hilfswerks Pottendorf- Seibersdorf!



## Korneuburg

### 20 Jahre „Gesund Gemeinde“ Leobendorf

Vor 20 Jahren wurde die "Gesunde Gemeinde Leobendorf" ins Leben gerufen. Deshalb wurde am 26. März 2023 groß gefeiert. Von 10 bis 13 Uhr gab es unter dem Motto "Miteinander feiern, bewegen, genießen und lachen" ein tolles Mitmachprogramm. Das Hilfswerk Niederösterreich hat den Workshop „Mit Spaß das Gedächtnis spielerisch zu trainieren ist angesagt“ angeboten. Regina Artlieb und Helene Dimmel haben den Workshop und den Informationsstand betreut. Die Teilnehmer waren sehr interessiert und haben sich aktiv eingebracht. Die Nachfrage nach Mitarbeit beim Ehrenamt, den Demenzstammtisch, den Gedächtnistraining etc. war erstaunlich groß. Viele Allgemeine- und Detailfragen zum Hilfswerk Korneuburg wurden gestellt. Die Vorsitzende Gerta Bösmüller hat gerne die Fragen zum Besuchsdienst beantwortet, Die vielfältigen Aufgaben des Hilfswerk Niederösterreich konnten vermittelt werden, insbesondere der Hinweis auf den Workshop „Gedächtnistraining“. Das Buffet mit den vielen hausgemachten Köstlichkeiten und Getränken, fand guten Absatz. Sein Können konnte man zudem bei den Aktiv-Mitmach-Stationen von "Tut gut" testen.



## Melk

### Nachmittag mit Freunden

Der Verein Melk lud alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Gestartet wurde mit einer Führung durch das Museum „nusseum“ in Krummnussbaum mit der Möglichkeit, diverse Nussprodukte in der Nusswerkstatt zu verkosten und käuflich zu erwerben. Anschließend gab es eine Wanderung ins Gasthaus Steinbründl, wo der Nachmittag bei einem gemütlichen Beisammensein ausklang.



## Ottenschlag

Am 16. Mai 2023 fand der **23. Landes-Radwandertag von NÖs Senioren in Bad Traunstein** statt. Das Hilfswerk Ottenschlag war mit dem Hilfswerk-Tourbus dabei. Zum Festakt waren auch Bundeskanzler Karl Nehammer und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister gekommen, die auch den Hilfswerkstand besuchten.

Es war ein toller Tag mit vielen guten Gesprächen.



## Neunkirchen

### Gesundheitstag in St. Egyden

Der Hilfswerkstand wurde von Pflegemanagerin Nicole Mitsch betreut. Das Interesse war enorm. Da kann man den Verantwortlichen der Vorbildgemeinde St. Egyden am Steinfeld natürlich wieder einmal, für diese wichtige Veranstaltung gratulieren.



## Neunkirchen

### Mini9kirchen, 26.05.2023

Viele Kinder tummelten sich am Haupt- und Holzplatz der Stadt Neunkirchen, sammelten Stempel bei den zahlreichen Ständen der verschiedensten Berufsgruppen und Vereinen, um diese dann für Süßigkeiten und Hüpfburgen einzulösen. Am Stand vom Hilfswerk Neunkirchen durften die kleinen Besucher eine kindgerechte Malaufgabe zum Thema "Pflege und Betreuung" lösen und wurden im Anschluss mit Stempel, Zuckerl und vielen Goodies belohnt. Frau Traude Lukas, Vorsitzende des Hilfswerks Neunkirchen und ihr Team konnten 300 Kinder beim Hilfswerk Zelt begrüßen und ihnen das Thema spielerisch näher bringen.



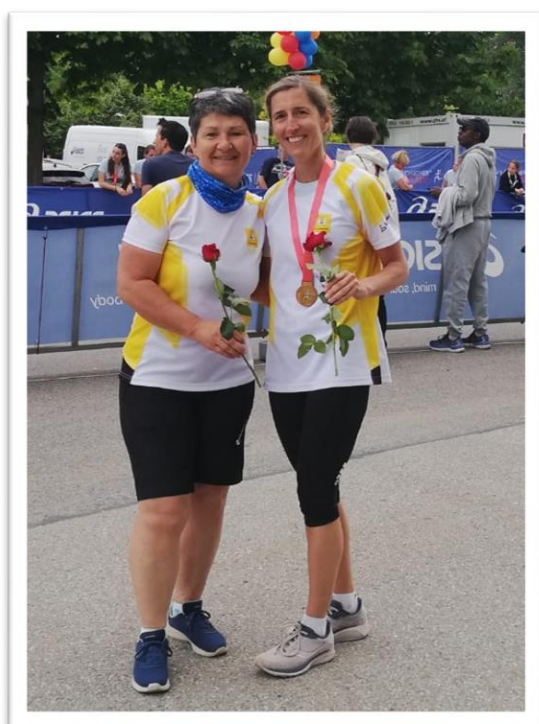
## Pielachtal

Am 2. Juni fand in Rabenstein an der Pielach ein Konzert zugunsten des Hilfswerks Pielachtal statt. Unter dem Titel „von Gospel bis Musical“ konnte die Kinkaid School Band, Chor & Orchester das Publikum begeistern.



## Zistersdorf

Die Einsatzplanerinnen der DLE Zistersdorf beim Frauenlauf in Wien.



## Krems

### Begleitetes Wohnen Krems feiert Frühlingsfest

In einer vertrauten Umgebung leben und trotzdem bei Bedarf das professionelle und zuverlässige Pflege- und Betreuungsangebot in Anspruch nehmen. Das ist bei der Wohnform „Betreutes Wohnen“ möglich.

Am 25. Mai 2023 fand das Frühlingsfest im begleiteten Wohnen in Krems statt. Bei dem gelungenen Fest, an dem zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner teilnahmen, wurde von 13:00 bis 16:00 Uhr ausgiebig gefeiert, getanzt, Bingo gespielt und geplaudert.

Die Preise für das Bingo-Spiel wurden vom Verein Hilfswerk Krems- Wachau mit Vereinsvorsitzendem Landtagspräsident. a.D. Ing. Hans Penz, zu Verfügung gestellt.

Pflegemanagerin Daniela Kreibich von Hilfe und Pflege daheim zeigt sich erfreut: „Es ist einfach schön bei Veranstaltungen wie dem Frühlingsfest die Lebensfreude der Bewohnerinnen und Bewohner zu spüren“.



## Aktuelles aus den Vereinen

### Krems

#### Danke an Christa Fitzal für 30 Jahre ehrenamtliches Engagement

Frau Fitzal ist seit 1993 ehrenamtlich beim Hilfswerk Krems tätig. Zu Beginn ihrer ehrenamtlichen Laufbahn unterstützte sie im Pflegebereich am Standort Krems. Im Anschluss begann Christa Fitzal beim Verein Hilfswerk Krems als Stellvertretende Finanzreferentin, die letzten zehn Jahre trägt sie als zweite Finanzprüferin im Verein Verantwortung.

Im Rahmen ihrer Ehrung sprachen Hans Penz (Präsident Verein Hilfswerk Krems-Wachau) und Christoph Gleirscher (Geschäftsführer Hilfswerk Niederösterreich) Christa Fitzal ein großes Dankeschön aus und wünschten ihr stellvertretend für alle Kolleginnen und Kollegen alles Gute, Glück und Gesundheit.





## Zwettl

### Das Hilfswerk Zwettl lud Mitarbeiterinnen und ehrenamtliche Essensfahrer zu einem gemeinsamen Abend ein.

Im Gasthaus Widhalm in Großglobnitz fand am Freitag, 27. Jänner, die Jahresabschlussfeier des Hilfswerks Zwettl statt. Vorsitzender Werner Preiss konnte eine Rekordteilnehmerzahl von 84 Hilfswerkern begrüßen, die der Einladung zu dieser Feier gefolgt waren. Preiss erwähnte, dass beim Service „Essen auf Rädern“ im Vorjahr fast 22.000 Portionen an warmem Essen zugestellt worden sind. Lisa-Maria Russ konnte im Bereich „Hilfe und Pflege daheim“ ebenfalls mit beeindruckenden Zahlen aufwarten. Derzeit werden durch tausende von Einsatzstunden 170 Kunden betreut. Mit 34 Dienstautos werden dabei tausende Kilometer im Jahr zurückgelegt. Im Mittelpunkt der diesjährigen Feier standen vor allem die Betreuerinnen, die die Kunden des Hilfswerkes zu Hause versorgt und betreut haben. Das gerade diese Tätigkeit in den letzten zwei Jahren nicht einfach und sehr herausfordernd war, wurde besonders hervorgehoben. Die Arbeit im mobilen Bereich beim Hilfswerk bietet viele Möglichkeiten der Weiterbildung und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, und für die Mitarbeiterinnen gibt es attraktive Sonderkonditionen. Das Wohl der Mitarbeiter liegt dem Hilfswerk besonders am Herzen. „Es ist uns ein ganz besonderes Anliegen, diese Mitarbeiterinnen, die die Pflege bei den Menschen zu Hause machen, das ganze Jahr über höchstmöglich zu unterstützen, damit die Arbeitsbedingungen und vor allem auch die Motivation dieser höchst professionell arbeitenden Mitarbeiterinnen gestärkt werden“, so der Vorsitzende. Die Vizepräsidentin des Hilfswerks NÖ, Martina Diesner-Wais, hob ebenfalls die Wichtigkeit der professionellen Pflege zu Hause hervor, die durch nichts zu ersetzen sei. Aber auch die Versorgung der Menschen mit warmem Essen sei besonders wichtig, denn ohne diese würden die Gemeinden vor großen Herausforderungen stehen. Zwölf Mitarbeiterinnen, die im Pflegebereich tätig sind, wurden aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit beim Hilfswerk Zwettl geehrt.



Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, Vizepräsidentin des Hilfswerks NÖ, Franzisca Binder, Ehrenvorsitzender Gottfried Grossinger, Monika Holczmann, Edith Gruber, Waltraud Beidi, Monika Ahmad, Judith Stiftner, Annemarie Preissl, Pflegemanagerin Lisa-Maria Russ, Brigitte Wimmer, Susanne Pofi, Anna Wally, Anja Dalinger, Julia Hinterhoger und der Vorsitzende des Hilfswerkes Zwettl Werner Preiss.  
Foto: Franz Pfeffer

## Langenlois

### Bürgermeisterfrühstück - Hilfswerk Langenlois lud zum gemütlichen Austausch

Das Hilfe und Pflege daheim Team in Langenlois betreute ursprünglich Kundinnen und Kunden in Langenlois, sowie den Katastralgemeinden Gobelsburg, Zöbing, Mittelberg, Reith, Schiltern und Zeiselberg. Seit einigen Jahren zählen auch Gars, Gföhl, Grafenegg, Hadersdorf/Kammern, Jaidhof, Krumau, Lengenfeld, Schönberg, Strass im Strassertal sowie St. Leonhard am Hornerwald zum Betreuungsgebiet des Standortes.

Derzeit sind 54 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit 37 Fahrzeugen für die Kundinnen und Kunden in der Region im Einsatz. Das Team rund um Pflegemanager Thomas Nechwatal unterstützt Familien in alltäglichen und herausfordernden Situationen – das Angebot wird dabei individuell mit Kundinnen und Kunden oder deren Angehörigen festgelegt. Seit kurzem ist der Hilfe und Pflege daheim Standort Langenlois von Montag bis Freitag von 6 – 18 h telefonisch erreichbar. Um den Informationsfluss und die Zusammenarbeit dieser Gemeinden zu fördern, lud Renate Nastl, Vorsitzende des Vereins Hilfswerk Langenlois zum ersten Bürgermeisterfrühstück ins Café „Große Pause“ in Langenlois ein. An diesem Vormittag konnten sehr konstruktive Gespräche geführt werden. Der Verein Hilfswerk Langenlois organisiert einen Besuchsdienst und Lesepatenschaften für Kinder in Langenlois. Geplant ist eine Ausrollung der Angebote auch in den neuen Gemeinden. Dafür ist das Hilfswerk Langenlois laufend auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Foto: Ing. MBA Manfred Denk, Bürgermeister in Etsdorf/Grafenegg, Dr. Elisabeth Bul und Renate Nastl vom Hilfswerk Langenlois, Martin Leuthner, Bürgermeister in Strass/Strassertal, Thomas Nechwatal, Pflegemanager im Hilfswerk Langenlois, Mag. Harald Leopold, Bürgermeister in Langenlois

## Langenlois

### Arbeitsgespräch Schulsozialarbeit im Familien- und Beratungszentrum Krems

Am 27. Februar fand im Familien- und Beratungszentrum Krems ein Arbeitsgespräch zum Thema „Schulsozialarbeit“ statt. Bei Schulsozialarbeit handelt es sich um ein regelmäßiges Beratungsangebot, das direkt in den Schulalltag integriert wird. Schülerinnen und Schüler erhalten so Zugang zu Beratung und Betreuung bei schulischen, persönlichen und sozialen Problemen. Die Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Personen (Lehrkörper, Direktion, Eltern) ist für die ganzheitliche Begleitung besonders relevant. Probleme in der Schule, familiäre Krisen, psychische Gesundheit: die Palette der Schüleranliegen ist breit gefächert und dabei stark schultyp- sowie altersabhängig. Die Angebote des Hilfswerk Niederösterreich reichen von psychosozialer Einzelberatung über Klassen- und Gruppengespräche, Konfliktregelung, Krisenintervention bis hin zu Workshops und Projekten, die mit der ganzen Klasse durchgeführt werden. Das Familien- und Beratungszentrum des Hilfswerkes in Krems bietet zuverlässige und individuelle Beratung. Eine breite Angebotspalette bietet Unterstützung für Eltern bei Kinderbetreuung und Lerntrainings bis hin zur Beratung oder Psychotherapie. Wir danken dem Verein Hilfswerk Langenlois für die finanzielle Unterstützung.



**Foto v.l.n.r.:** Mag. Katharina Rokvic (Geschäftsbereichsleitung Kinder, Jugend und Familie), Michaela Unterberger (Leitung Angebotsbereich Mobile Dienste), Renate Nastl (Verein Hilfswerk Langenlois), Birgit Friedl (Leitung Angebotsbereich Lernen & Integrierteion)

## Atzenbrugg – Sieghartskirchen

Arbeitsgespräch der Vereine Atzenbrugg und Sieghartskirchen in der Station in Heiligeneich. Es wurde über die zukünftige Zusammenarbeit und bevorstehende Veranstaltungen gesprochen. Vizepräsident Mag. Hannes Zimmermann, Pflegemanagerin Petra Netek, Vorsitzende Maria Wallner, Schriftführerin Brunhilde Schlögl und Vorsitzender Andreas Knirsch blicken erwartungsvoll in die Zukunft.



## Böheimkirchen

### Lachen und dabei helfen

Mit zahlreichen Nummern aus der großen Jubiläumsshow vom vergangenen November stellte sich die bekannte Show- und Kabarettgruppe „Stonefielders“ in den Dienst der guten Sache. Im Festsaal des Bürgerzentrums in Böheimkirchen begeisterten Playback- und Live-Nummern das Publikum.

Rund 150 Gäste konnte die Vorsitzende des Hilfswerks Böheimkirchen Susanne Gattermayer begrüßen. „Die Einnahmen des heutigen Abends werden für das Lerntraining des Hilfswerkes verwendet, um auch weiterhin auf die individuelle Lernproblematik und auf die Bedürfnisse von Kindern eingehen zu können“, so Gattermayer.



## Schwechat

Bgm. Mag (FH) Thomas Schwab hat das Hilfswerk eingeladen, seine Angebotspalette an Dienstleistungen vorzustellen. Obmann Dr. Rudolf Donninger ist dieser Einladung gerne gefolgt und hat sich vorgestellt und die Fülle an Services präsentiert. Bgm. Mag. Schwab kennt das Hilfswerk Schwechat natürlich und setzt sich dafür ein, dass die Angebote des Hilfswerks auch in seiner Gemeinde besser zur Geltung kommen. Donninger dankte für die Möglichkeit der Kontaktaufnahme und versprach eine genau so gute Verbindung wie mit seiner Vorgängerin aufrecht zu erhalten. Auf dem Foto erkennen wir Obmann Dr. Rudolf Donninger und Bgm. Mag. Thomas Schwab vor dem Gemeindewappen Gramatneusiedls.



## St. Pölten

Von 15. bis 16. April 2023 fand in Neidling am Standort der Firma Rosenbauer die Dunkelsteiner Erlebnisschau statt. Das Hilfswerk St. Pölten Stadt und Land war an beiden Tagen mit einem Informationsstand vertreten.

Die Vizepräsidentin des Hilfswerks NÖ und Obfrau des Hilfswerks St. Pölten Stadt und Land, Marion Gabler-Söllner, freute sich über das große Interesse an den Angeboten des Hilfswerks. Auch Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Region Dunkelsteinerwald informierten sich am Hilfswerk-Stand.



v.l.n.r.: Bürgermeister Thomas Kraushofer (Karlstetten), Bürgermeister Hubert Luger (Haunoldstein), Bürgermeister Roman Janacek (Bergern), Marion Gabler-Söllner (Hilfswerk NÖ und St. Pölten Stadt und Land), Bürgermeisterin Barbara Egerer-Höld (Neidling), Bürgermeister (Hafnerbach) und Obmann der Kleinregion ARGE Dunkelsteinerwald Stefan Gratzl und Herbert Neustifter von der Firma Rosenbauer.

## Gerasdorf

### Gerasdorfer Ostermarkt

Die Mitarbeiterinnen vom Verein Hilfswerk Gerasdorf waren mit einem Stand vertreten und haben Osterkarten, selbstgemachte Osterdekoration und Verköstigung angeboten. In Fidi´s Osterwerkstatt hatten die kleinen Besucher die Möglichkeit, Karton-Ostereier zu bemalen. Großer Beliebtheit erfreuten sich wieder die Ballonfiguren, die gegen eine freie Spende verteilt wurden.



## Gerasdorf

Das Hilfswerk Gerasdorf stellte wieder ihren Flohmarkt mit zehn Ständen im Gemeindezentrum auf die Beine. Obfrau Gabriele Presslinger-Bukovica war mit ihren Mitarbeiterinnen auch für das Buffet verantwortlich: Christa Metzich-Cee, Susanne Pospischil, Sylvia Parger, Ruth Heinisch und Susanne Adler.



Foto: Simperler

## Gerasdorf

Am 07.04.2023 fand unter Beisein von HR Paul Deiser, Vizepräsident Hilfswerk Niederösterreich / Weinviertel und unserer Stadtpartei- und NÖAAB Bezirks-Obfrau für Korneuburg, Margarete Insam-Polleros die nächste reguläre Hauptversammlung statt. Zu Beginn wurden Schweigeminuten in Gedenken an unsere lieben Verstorbenen Mag. Herta Tollay und Hermine Czaak abgehalten. Vor mittlerweile 6 Jahren hat die Gründerin des Hilfswerk Gerasdorf, Mag. Herta Tollay, ihren Vorsitz in die Hände von Gabriele Preßlinger-Bukovica gelegt, die den Verein seitdem leitet. Der Verein begeht heuer sein 25-jähriges Jubiläum seit Gründung. Anschließend gab Vorsitzende Gabriele Preßlinger-Bukovica in ihrem Tätigkeitsbericht einen Rückblick auf die letzten 3 Jahre, bedankte sich bei ihrem Vorstandsteam und allen Unterstützern für die gelungene Zusammenarbeit, das vertrauensvolle Zusammenspiel und den wertschätzenden Umgang miteinander. Die Zusammensetzung des Vorstandes des Hilfswerk Gerasdorf wurde bei den im Zuge der Hauptversammlung durchgeführten Neuwahlen im Wesentlichen bestätigt und erfüllt weiterhin 100% Frauenquote ♀️. In den Hilfswerk Gerasdorf Vorstand neu aufgenommen wurde Doris Maria Dulmovits, die zur 2. Obfrau-Stellvertreterin gewählt wurde. An ihrem Leitsatz „Gutes beibehalten und Potenziale entfalten“ wird Vorsitzende Gabriele Preßlinger-Bukovica auch in der kommenden Periode weiter festhalten und freut sich gemeinsam mit ihren Vorstandskolleginnen auf Fortsetzung ihrer Arbeit in und für unsere lebenswerte Stadtgemeinde.



## Hollabrunn

### Großer Dank geht an die „Spannis“

Richard Hogl ist Obmann des Hollabrunner Hilfswerks und bedankte sich bei Monika und Peter Spannbruckner aus Hollabrunn für „ihren vorbildlichen und ehrenamtlichen Einsatz“. Das Paar gehört seit Jahren zum Adventdorf am Hollabrunner Hauptplatz bzw. in der Fußgängerzone. Neben Glühwein, Punschvariationen und gebackenen Mäusen, einer Spezialität von Monika Spannbruckner, gibt's auch Kinderpunsch. Für diesen ist eine Spende zu entrichten, die dem Hollabrunner Hilfswerk zugutekommt. Den Reinerlös rundete das Paar auf und so konnten die beiden 600 Euro an Obmann Hogl und Organisationsreferentin Ingrid Hofstetter überreichen. Damit wird die Lernhilfe des NÖ Hilfswerks im Raum Hollabrunn unterstützt, es werden ehrenamtliche Besuchsdienste organisiert und mit der Sozialstation Hollabrunn kooperiert.



## Wilfersdorf

Friedrich Pesau feierte seinen 80. Geburtstag. Obmann Anton Dörtl gratulierte im Namen des Hilfswerks Wilfersdorf seinem Vorgänger und seit März 2019 Ehrenobmann auf Lebenszeit zu diesem Ehrentag, ebenso wie Gattin Waltraud und die beiden Obmann-Stellvertreter Lorenz Bauer und Carina Nitsch.



Foto: Gemeinde Wilfersdorf

## Schwechat

Einen deliziösen Vortrag hielt Andrea Fessl für Schwechats Senioren unter der Leitung von Rudolf Donninger. Dabei ging es um schmackhafte und gesunde Mahlzeiten vom Hilfswerk Menüservice.



## Zwettl

Bei einer Vorstandssitzung konnte der Vorsitzende Werner Preiss so einige gute Nachrichten überbringen. An vorderster Front steht ein überaus positiver Rechnungsabschluss 2022. Durch eine ebenfalls sehr positive Entwicklung der Mitgliederzahlen, der Spendentätigkeit und diverser Vereinsaktivitäten im Jahr 2022 war der Verein in der Lage, die Dienstleistungseinheit des Hilfswerks am Standort Zwettl finanziell zu unterstützen. Sowohl der Bereich „Hilfe und Pflege daheim“, sowie das „Familienberatungszentrum“ und das „Jugendkulturzentrum“ wurden und werden unterstützt. Auch beim Zustellen des warmen Essens auf Rädern und im ehrenamtlichen Besuchsdienst leisteten die ehrenamtlichen Mitarbeiter Großartiges. Werner Preiss berichtete



auch, dass beim Service „Essen auf Rädern“ im Vorjahr mehr als 21.600 Essensportionen zugestellt wurden. „Immer mehr Kunden nehmen die Aktion an, und es gibt jede Menge freiwillige Fahrer“, betonte Preiss. Als Anerkennung gab es für sie einen Ausflug zum TÜPI und ein Jahresabschlussfest. Beiträge und Spenden sind unerlässlich. Das Zwettler Hilfswerk unterstützt Familien seit mehr als 30 Jahren in alltäglichen und schwierigen Situationen. Da sich die wertvolle Arbeit für Menschen in der Region nicht völlig durch Förderungen abdecken lässt, sind Mitgliedsbeiträge/ Spenden für das Hilfswerk unerlässlich. Das Hilfswerk bittet deshalb um Mithilfe.



Die Vorstandsmitglieder des Vereines Zwettler Hilfswerkes bei der Vorstandssitzung:  
 Otto Gössl, Franz Gressl, Josef Grünstäudl, Rudolf Tüchler, Josef Schaden, Nicole Waglechner, Erich Weixelbraun, Ernst Sinnhuber, Werner Preiss, Emma Berndl, Simon Schrammel und Engelbert Dornhackl.  
 Foto: Franz Pfeffer

## Poysdorf

Landesleitungsmitglied und Vereinsvorsitzenden Thomas Grießl wurde vor kurzem von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Wir gratulieren herzlich!



## Atzenbrugg

Die ehrenamtlichen Angebote vom Hilfswerk NÖ sind sehr wichtige „Stützpfiler“ für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in allen Gemeinden. Für ehrenamtliche Personen bieten im Hilfswerk Atzenbrugg der „Besuchsdienst“ sowie „Essen auf Rädern“ ein schönes soziales Betätigungsfeld und für die „Empfänger“ dieser Angebote eine wichtige Unterstützung im Alltag! Nach etwa 30 Jahren verließ Frau Edith Tanzer wegen Pensionierung das Hilfswerk. Als Vereinsbetreuerin ist Frau Tanzer vor allem dem Verein Hilfswerk Atzenbrugg sehr ans Herz gewachsen.

Bei einem Frühstück in Heiligeneich verabschiedeten sich die Besuchsdienstleiterin i.R. Frau Silvia Simon, Leiterin von Essen auf Rädern Frau Ottilie Schmatz, Rechnungsreferent Herr Erich Thaler sowie die Vorsitzende des Hilfswerks Atzenbrugg Maria Wallner von Edith Tanzer. Mit einem regionalem Geschenkkorb bedankten sie sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschten Frau Tanzer alles Gute, Gesundheit, schöne Reisen und viel Freude in der Pension. Die Zusammenarbeit des Teams funktionierte immer so gut und freundschaftlich, dass ein weiteres privates Treffen im Herbst vereinbart wurde.



Am Bild von links: Silvia Simon, Ottilie Schmatz, Edith Tanzer, Maria Wallner, Erich Thaler

## Horn

Vorsitzende Pauline Gschwandtner besucht Tagesmutter Rosina Neunteufl und gratuliert ihr zum gelungenen Beitrag in der Zeitschrift „Gesund leben“.



## Kottingbrunn

### Frühshoppen

Bevor der große Regen kam, war der Frühshoppen des Hilfswerkes Kottingbrunn bereits mit Erfolg beendet. Das Vereins Team hat vollen Einsatz gezeigt. So konnten auch heuer wieder zahlreiche Gäste kulinarisch verwöhnt und musikalisch unterhalten werden.



## Laxenburg

### Grillfest

Selbst ein kräftiger Regenguss konnte dem diesjährigen Grillfest des Vereins Hilfswerk Laxenburg am 9. Juni 2023 keinen Abbruch tun. Knapp nach der feierlichen Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges durch den Vereinsobmann Alt-Bgm Robert Dienst an die stv-Pflegemanagerin der Station „Hilfe und Pflege daheim“ des NÖ Hilfswerk in Laxenburg, DGKP Yvonne Samer, suchten die mehr als 200 Gäste kurzfristig Zuflucht im Gemeindesaal, um 15 Minuten später wieder im Freien weiter zu feiern.

Großartig organisiert – und das schon zum 20. Mal – vom stv. Vorsitzenden des Hilfswerk Laxenburg Michael Berl, war die Übergabe eines nagelneuen Skoda Fabia im Wert von 16.400.- Euro einmal mehr der Beweis, dass Wohltätigkeit auch in Zeiten wie diesen einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft hat. Großspenden des Vereins „1. Oldtimer Club Hennersdorf“ sowie des Vereins „60aufwärts Münchendorf“ dokumentieren das ebenso wie die vielen Spenden unserer Mitglieder und Unterstützer oder eben auch der Besuch unserer karitativen Veranstaltungen.

Laxenburgs Bürgermeister David Berl zeigte sich vom Engagement des Hilfswerkes begeistert und dankte mit den Worten „Natürlich ist eine so tolle Veranstaltung nur möglich, wenn ein engagiertes Team das Ziel nicht aus den Augen verliert, nämlich Mitmenschen in herausfordernden Lebenssituationen zu begleiten und zu unterstützen.“



## Retzer Land-Pulkautal

### Spendenübergabe

Der Rotary-Club Geras Waldviertel spendet jährlich einen Betrag an das Hilfswerk Retzer Land- Pulkautal für Kinder in der Lernbegleitung. Vorstandmitglied Magister Harald Oppeck übergibt dem Vorsitzenden Manfred Marihart in Anwesenheit von Landesgeschäftsführer des Hilfswerks Niederösterreich Mag. Christoph Gleirscher und Ehrenvorsitzenden Reinhold Griebler einen Scheck in der Höhe von € 1.000,- Herzlichen Dank!



Landesgeschäftsführer Mag. Gleirscher, Vorsitzender Marihart, Vorstandmitglied Mag. Oppeck, und Ehrenvorsitzender Griebler (von rechts nach links)

## Ottenschlag

### Hauptversammlung

Die 38 Mitarbeiter des Hilfswerks Ottenschlag haben 28.000 Einsatzstunden absolviert und sind mit 24 Dienstautos 400.00 km gefahren. Das sind die beeindruckenden Zahlen aus dem Jahr 2022, über die Pflegedienstleiterin Elisabeth Lagler berichtete. Zur Hauptversammlung des Vereins Hilfswerk Ottenschlag am Mittwoch, 24. April im Gasthaus Liebner in Elsenreith konnte die Vorsitzende Herta Zeinzinger zahlreiche Mitglieder und einige Bürgermeister aus den dreizehn Mitgliedsgemeinden begrüßen. Die Abhaltung von Veranstaltungen durch den Verein war in den letzten Jahren stark eingeschränkt. Durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden konnten trotzdem erhebliche Beträge für den Ankauf von Essensboxen, Jacken, eines Laptops, Weihnachtsgeschenken sowie die Bezahlung der Weihnachtsfeier und des 1.-Hilfekurses zur Verfügung gestellt werden, wie Finanzreferentin Elisabeth Fröstl berichtete. Die Arbeit der Freiwilligen ist ein wesentlicher Beitrag des Vereins, mit dem die Profis am Standort unterstützt werden. Der Besuchsdienst ist ein Angebot, das sehr gerne angenommen und derzeit auch wieder ausgebaut wird. Herta Hackl, Leiterin und Gründerin dieses Projekts konnte anhand einiger Beispiele viel Positives darüber berichten.

Zur Neuwahl des Vorstands übernahm Bürgermeister Josef Zottl den Vorsitz. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen. Vorsitzende ist und bleibt Herta Zeinzinger. Ihre Stellvertreter sind Erika Jakwerth und Cäcilia Reiter. Weitere Mitglieder des Vorstands sind Finanzreferentin Elisabeth Fröstl, Schriftführerin Jutta Sandler und ihre Stellvertreterin Gertraud Streber. Als Finanzprüfer wurden Josef Heiderer und Karl Rainer bestellt. In den Vorstand kooptiert sind Dunja Hoheneder, Hannelore Reither und Josef Zeinzinger.



Foto: Dieter Holzer

Die Vorstandsmitglieder des Vereins Hilfswerk Ottenschlag nach der Neuwahl v.l. Hannelore Reither, Herta Hackl, Cäcilia Reiter, Herta Zeinzinger, Gertraud Streber, Jutta Sandler, Erika Jakwerth, Elisabeth Fröstl, Dunja Hoheneder und Elisabeth Lagler

## Ottenschlag

### Fastensuppenessen - Spende

Beim Sonntagsgottesdienst am 23. April überreichten die Vertreter des Pfarrgemeinderats Sallingberg eine Spende an den Verein Hilfswerk Ottenschlag. Es handelte sich dabei um den Erlös, der beim Fastensuppenessen am 12. März erzielt wurde. Der Betrag soll dem Besuchsdienst des Vereins zugutekommen. Herta Zeinzinger, die Vorsitzende des Hilfswerks Ottenschlag sprach ihren Dank an Margarete Fichtinger und die Mitglieder des Pfarrgemeinderats aus. Die Leiterin des Besuchsdienstes, Herta Hackl betonte, dass mit dieser Spende erstmals eine sichtbare Anerkennung für die Leistungen dieses besonderen Angebots gezeigt wird.



Foto: Dieter Holzer

Spendenüberreichung vom Pfarrgemeinderat Sallingberg an den Verein Hilfswerk Ottenschlag v.l. Maria Schulmeister, Magdalena Allinger, Maria Göstl, Elfriede Hebenstreit, Herta Hackl, Renate Steininger, Herta Zeinzinger, Pfarrgemeinderatsobfrau Margarete Fichtinger, Pfarrer Peter Rückl und Sabine Lindenbauer.

## St. Pölten

### Bücherflohmarkt

Viele Bücher wechselten beim 1. Bücherflohmarkt des Hilfswerks St. Pölten die Besitzer. Hilfswerk-Vizepräsidentin und Vorsitzende des Vereins Hilfswerk St. Pölten, Marion Gabler-Söllner, freute sich über das Interesse. Auch Nationalratsabgeordneter Fritz Ofenauer, St. Pöltens Stadtrat Mario Burger und Karlstettens geschäftsführende Gemeinderätin und Familienbeauftragte Renate Spindler wurden an den Büchertischen fündig.



## Spenden der Vereine

HERZLICHEN DANK an die Vereine für die laufende finanzielle Unterstützung unserer Angebote!















# Ehrenamt

## Leitermeetings in den Regionen

Im März fanden wieder die Leitermeetings in den Regionen statt. Die Treffen boten neben Informationen aus der Landesgeschäftsstelle und dem Austausch untereinander, auch wieder die Gelegenheit, die beliebten NÖ Cards aufzuladen.

Danke nochmals an alle, die sich für die Filmaufnahmen für das Besuchsdienstjubiläum zur Verfügung gestellt haben! Wir freuen uns schon darauf, euch den Film bei der Generalversammlung im Herbst zu präsentieren.

Dienstag, 14.3 DLE Amstetten

Montag, 20.3 FBZ Zwettl

Montag, 27.3 DLE Mistelbach

Donnerstag, 30.3 DLE Mödling

Montag, 3.4 LGS St. Pölten



Leitermeeting Amstetten



Leitermeeting Zwettl



Leitermeeting Mistelbach



Leitermeeting Maria Enzersdorf

Verabschiedung unserer langjährigen Besuchsdienstleiterin Rita Ehammer aus Gloggnitz. Sie hat die Leitung im Jänner 23 an Christine Hager übergeben.



**Leitermeeting St. Pölten**

## **Pielachtal**

### **Start der gemeinsamen Lesezeit in der Bibliothek in Kirchberg an der Pielach.**

Tolle Geschichten für Kinder - Unter dem Motto „Gemeinsame Lesezeit“ lesen ehrenamtliche Lesepaten in der Bibliothek vor. Geschichten für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren werden in der Zeit von 16 bis 16.30 Uhr gelesen; von 16.45 bis 17.15 Uhr sind Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren eingeladen in die Bibliothek zu kommen. Als Lesepatin fungiert Traude Benesch vom Hilfswerk. Seit 31. März wird die „Gemeinsame Lesezeit“ 14 tätig angeboten.

Bevor mit dem Angebot gestartet wurde, gab es noch ein Austauschtreffen mit der Bibliothekarin, dem Vorsitzenden vom Verein Pielachtal und den Lesepatinnen.



## Thayatal

### Dank an Besucher

Die ehrenamtlichen Besucher des Hilfswerks Thayatal konnten sich nach zweijähriger Pause aus bekannten Gründen wieder zum traditionellen Jahresabschluss Essen im Gasthaus Stadtkrug in Raabs treffen. Veronika Schimani, die Leiterin des Besuchsdienstes bedankte sich, auch namens des Vorsitzenden des Hilfswerkes Thayatal Bürgermeister Rudolf Mayer, bei den ehrenamtlichen Besuchern für ihren bewundernswerten Einsatz für die älteren und einsamen Menschen. Auch während der Pandemie wurde der Kontakt telefonisch zu den Kunden gehalten und so rasch wie möglich, unter Einhaltung aller vorgeschriebenen Vorsichtsmaßnahmen, wieder persönlich aufgenommen. Die 14 Besucher haben im Jahr 2020 insgesamt 29 Personen besucht, bzw. telefonisch kontaktiert, und 939 Stunden aufgewendet. Im Jahr 2021 wurden 27 Personen besucht und 1.217 Stunden geleistet, im Jahr 2022 wurden ebenfalls 27 Personen besucht und 1.421 Stunden geleistet. Damit haben sie mit plaudern, Karten spielen, spazieren gehen usw. Freude und Abwechslung in den oft tristen Alltag der Menschen gebracht. Für diesen großartigen ehrenamtlichen Einsatz kann in dieser nicht einfachen Zeit gar nicht genug gedankt werden.



Beim Jahresabschluss: Erna Huber, Anni Mayer, Herta Knapp, Karl Heindl, Maria Steiner, Rudolf Bina, Doris Eder, Veronika Schimani, Hannelore Schauer, Regina Licht, Anni Liball, Christa Dworan, Edith Pelikan und Helene Schimani.

Foto: privat

## Hollabrunn

### Gemeinsame Lesezeit

Auch in Hollabrunn freuen wir uns mit dem ehrenamtlichen Angebot „Gemeinsame Lesezeit“ zu starten.

Ingrid Hofstetter – Ehrenamtsleiterin und Michaela Pasching von der Landesgeschäftsstelle begrüßen die Lesepatinnen und wünschen ihnen viel Freude bei der ehrenamtlichen Tätigkeit.





## Horn

### Essen auf Rädern

25 Jahre Essen auf Rädern in den Gemeinden St. Bernhard-Frauenhofen und Brunn.

Start der Aktion war der 8. November 1997. „Geburtshelfer“ waren der damalige Bürgermeister Karl Gabler und sein Vize Josef Gundinger, betonte Gründungsobmann Walter Brunner bei der Feier. Der Obmann hatte schon damals ein offenes Ohr für die Sorgen älterer Menschen. Als er erfuhr, dass für „Essen auf Rädern“ Bedarf bestehe, machte er sich an die Arbeit, die notwendigen Strukturen aufzubauen. Sieben Essenbezieher erhielten damals von neun ehrenamtlichen Helfern Essen geliefert. Heute ist ein Team von 55 Ehrenamtlichen – davon sind 17 Helfer seit Beginn der Aktion dabei – unterwegs, um die Kunden zu beliefern. Die ehrenamtlichen Helfer beliefern täglich zehn bis 20 Personen und legen auf ihrer Route ca. 40 km zurück. „Da kann das Gespräch schon einmal wichtiger sein als die Lieferung“, weiß Brunner, der gemeinsam mit Kassier Herbert Surböck die Aktion organisiert. Wurden 1998 3.000 warme Speisen verteilt, stieg die Zahl der Portionen auf jährlich über 6.000 an. Bis ins Jubiläumsjahr wurden rund 107.000 Essen zugestellt und dabei 300.000 km Fahrtstrecke zurückgelegt. Im Rahmen der Jubiläumsfeier erhielten die zuverlässigen, freundlichen und langjährigen Helfer Dank und Anerkennung überreicht. Die Helfer von „Essen auf Rädern“ seien nicht nur Ansprechpartner und „Kummernummer“, sondern auch manchmal Lebensretter, meinte Brunner. Karl Petz aus St. Bernhard ist bereits seit der ersten Stunde der Aktion „Essen auf Rädern“ in der Gemeinde Essensbezieher. Die Bürgermeisterinnen Gabriele Kernstock und Elisabeth Allram und die Vorsitzende des Horner Hilfswerks Pauline Gschwandtner gratulierten zum Jubiläum und sagten auch weiterhin volle Unterstützung für die Aktion zu.



Eine stolze Bilanz von 25 Jahren „Essen auf Rädern“ legten Bürgermeisterin Gabriele Kernstock, Hilfswerk Horn Vorsitzende Pauline Gschwandtner, Obmann Walter Brunner und Bürgermeisterin Elisabeth Allram (von links) vor.



Bei der Überreichung der Dank-Urkunden an die Ehrenamtlichen: Helga Brunner, Maria Höbarth, Annemarie Roßnagl, Maria Frank, Maria Dum, Herta Frank, Elfriede Surböck und Elfriede Habenicht (vorne, von links), Bürgermeisterin Elisabeth Allram, Ferdinand Gschwandtner, Franz Weissenböck, Bürgermeisterin Gabriele Kernstock, Helga Frauberger-Purker, Franz Kitzler, Johann Bock, Obmann Walter Brunner und Hilfswerk-Vorsitzende Pauline Gschwandtner (hinten).

Fotos: Eduard Reiningger

## Melk

**In Melk gibt es ab sofort die mobile HILFSWERKstatte. Bei diesem Angebot des Hilfswerk Niederösterreich führen Ehrenamtliche kleine Reparaturen durch.**

Glühbirnen wechseln, Bilder aufhängen, Montage von einfachen Halterungen, Bedienungsanleitungen erklären oder Möbel aufstellen – die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der mobilen HILFSWERKstatte können vielfältig unterstützen.

Ab sofort gibt es dieses ehrenamtliche Angebot des Hilfswerk Niederösterreich auch in Melk. Die Arbeiten werden ehrenamtlich durchgeführt, den Kundinnen und Kunden entstehen keine Kosten. Sollte eine Reparatur nicht möglich oder aus Haftungsgründen nicht durchzuführen sein, dann beraten die Handwerkerinnen und Handwerker der mobilen HILFSWERKstatte die Kundin / den Kunden, an wen sie sich wenden können.



## Krems

**Seminar Gedächtnistraining** am 2. Mai 2023 in Krems

Die Besucher/innen vom Hilfswerk Krems, unter der Leitung von Ingrid Pistracher, hatten im Mai ein Seminar zum Thema Gedächtnistraining mit Edith Tanzer.



## Wagram

### Laufen gegen Krebs

Unsere fleißigen Damen vom Besuchsdienstteam Wagram waren beim Lauf dabei! Danke!



## Ottenschlag

### Gemeinsame Lesezeit

Vorsitzende Herta Zeinzinger organisierte ein Treffen mit interessierten Lesepatinnen und Direktorinnen aus umliegenden Schulen. Die Aktion gemeinsame Lesezeit wird im September bereits umgesetzt. Die ehrenamtlichen Lesepatinnen des Hilfswerks Ottenschlag freuen sich schon sehr darauf, die Kinder beim Lesen unterstützen zu können.



## Horn

### Fortbildung für BesucherInnen

Sehr spannend und interessant fanden die BesucherInnen vom Verein Horn und Thayatal das Seminar „Die Kunst des Zuhörens“. Referentin Judith Damköhler-Spitzer hat die „Zuhörer“ sympathisch miteinbezogen und wertvolle Inputs gegeben. Als Dankeschön wurde ein selbstgebundener Bio-Sommerblumenstrauß an die TeilnehmerInnen überreicht.



## Ausflug mit der NÖ Card Loisium und Heuerigenbesuch

Am 27. Juni besuchten die LeiterInnen und Leiter der ehrenamtlichen Dienste das Loisium und genossen im Anschluss eine wunderbare Jause beim Heurigen Weingut Nastl in Langenlois.



# Termine

## ORGANSITZUNGEN

### Präsidium

12. September 14.00 – 15.45

22. November 14.00 – 15.45

06. Dezember 14.00 – 15.45

### Landesleitung gemeinsam mit Präsidium

06. Dezember 14.00 – 15.45

### Generalversammlung & Jubiläum 20 Jahre Besuchsdienst

11. Oktober - Stift Melk

## SONSTIGE TERMINE

3. September NÖ Frauenlauf in St. Pölten

7. September Visionrun in St. Pölten